

Bremen soll klagen

LÄRM Widerstand gegen
Ausbau von Gleis 1

Bremen soll gegen den Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau von Gleis 1 des Hauptbahnhofs klagen. Das fordern nicht nur die AnwohnerInnen und die Bahnlärm-Initiative, sondern auch der SPD-Unterbezirk Bremen.

Die Bahn will Bremen – wegen des Jade-Weser-Ports – „ertüchtigen“. 2015 könnten täglich bis zu 280 Güterzüge durch die Bahnhofsvorstadt rattern. Bisher sind es maximal 218. Das Eisenbahnbundesamt hat die Pläne genehmigt, bis Montag kann Klage eingereicht werden. Der grüne Bau-senator Joachim Lohse müsse sich „mit allen politischen und notfalls rechtlichen Mitteln“ für eine Änderung der Pläne einsetzen, so die SPD. Sie fordert vor allem mehr Lärmschutz. Das will auch die Bürgerinitiative: Sie verlangt ein Tempolimit für laute Güterzüge, eine Modernisierung des rollenden Materials, die „Entdröhnung“ der Brücken sowie umfassenden passiven Lärmschutz. **MNZ**